

Pressemitteilung, 02.11.2009

Mutmaßliche Burschschafter bewerfen IKOWU

Presserklärung der Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald

In der Nacht vom 31.10.2009 zum 01.11.2009 wurde das Gebäude des Internationalen Kultur- und Wohnprojektes (IKUWO) mit Bierflaschen beworfen, wobei Teile der Fassade des Hauses beschädigt wurden.

Die Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald distanziert sich ausdrücklich von diesen Vorkommnissen. Das gezeigte Verhalten verurteilt die Burschenschaft Markomania auf das schärfste als feige und unehrenhaft und ist sehr froh, dass niemand verletzt wurde.

Des Weiteren verurteilt die Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald alle verbalen Angriffe gegen die Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald und ihr Mitglied Christoph Böhm, und stellt dabei heraus, dass keine Mitglieder der Burschenschaft Markomania an diesem Vorfall beteiligt waren oder diesen auch nur gutheißen.

Insbesondere mit Blick auf diesen Vorfall und die Ausschreitungen gegen ihr Verbindungshaus am 03.10.2009 wird von der Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald nochmals betont, dass aufgrund ihrer freiheitlich-demokratischen Grundhaltung die Burschenschaft jede Form von Gewalt als inakzeptabel ansieht und ausnahmslos verurteilt.

Der Vorstand der Burschenschaft Markomania Aachen Greifswald